

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **5/6 (1885)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd VI.

ZURICH, den 19. September 1885.

No 12.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für
alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe.

1:3 Sand 1:6 Sand

Zugfestigkeit per cm² kg 27 kg 11

Druckfestigkeit „ „ „ 200 „ 86,6

28 Tag-Probe.

Zugfestigkeit kg 35 kg 18,2

Druckfestigkeit „ 317 „ 127,7

Baugyps

von bedeutender Festigkeit

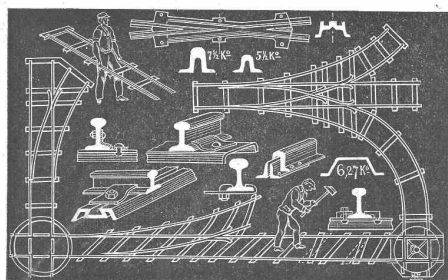


Diplom 1883.

liefert die Gypsfabrik von
BERTSCHINGER, Lenzburg. (M 1293 Z)

Holzschmitte & Glisches

für alle Zwecke liefert schnell und
billig bei sauberster Ausführung
Gust. Rau, Xylogr. Atelier Stuttgart. (M 2310 S)



Steinzeug-Röhren

von 5 bis 60 centm. L.W. nebst
allen Fagonsstücken Canal-
Sohl-Steine, Schaaßen?
Einlass- u. Scheitel-Stücke,
Strassen- u. Hof-Sinkkasten,
Sand- u. Fett-Fänge, Syphons
zu Canalisationen, Wasser- u.
Abortleitungen, in anerkannt
vorzüglicher Qualität aus der
Fabrik von I. F. Espenschied
in Friedrichsfeld in Baden
liefert der General-Vertreter
für die Schweiz T. Sponagel
in Zürich. (M 1275 Z)



Fliegende Geleise

nach den Typen der
Union in Dortmund
stets vorrätig deren
Vertreter f. d. Schweiz

Fritz Marti

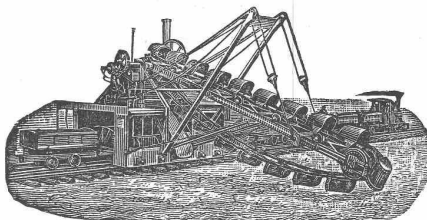
Winterthur.

Special-Prospecte u.
Kostenanschläge auf
Verlangen kostenfrei.
(M 1275 Z)

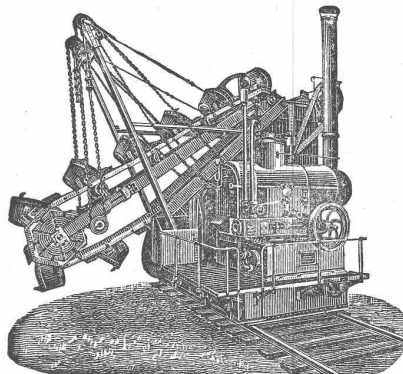
Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Fachschulen für Baugewerksmeister und Maschinentechniker, so-
wie für Geometer und Culturtechniker. — Anfang des Wintersemesters
am 3. November. — Unterrichtsgeld 36 Mk. Programme unentgeltlich.
15. August 1885. Die Direction der K. Baugewerkschule.

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.



Excavatoren
(Trockenbagger)
zum Eisenbahn- und
Wasserbau,
für Abträge und
Einschnitte,
zum
Bergbau (Tagebau),
für Abraumarbeit
und
Braunkohlenförderung.



Leistung: 2000 cbm in leichtem,
und 1500 cbm in sehr schwerem
Boden. Der Apparat schüttet
baggernd und langsam fahrend den
ruhenden normal oder schmal-
spurigen Arbeitszug voll. Apparat-
bedienung 3 Mann, Kohlenver-
brauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienen-
verlegen 10 Mann. Diese sämtlichen
Unkosten betragen pro Tag incl.
Amortisation 60—70 Mark.

Die Lübecker Maschinenbau-
Gesellschaft liefert ferner
Schwimmende
Dampfbagger
jeder Art und Grösse.
Baggerprähme,
auf Wunsch mit Seiten- oder
Bodenklappen.
Preiscurante stehen zur
Disposition. (M 1584 Z)

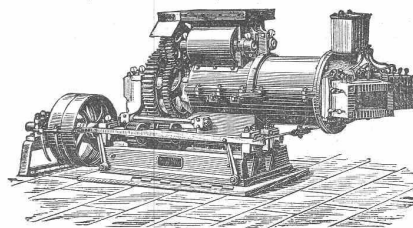
Bauterrain zu verkaufen.

Grosser Bauplatz am hiesigen Fremdenplatze gelegen, ist zu ver-
kaufen. Offerten sind zu richten Chiffre D. E. poste restante Luzern.

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



(M 500/12 B)

Pressen für

Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

empfiehlt ihre

Thonschneider für

Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengiessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

Ausschreibung.

Die Stuccatur-Arbeiten im Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums werden zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Vorausmass und Bedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen und unter Aufschrift: Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums, Stuccatur-Arbeiten, bis zum 25. September an das Kaufm. Directorium in St. Gallen abzugeben.

St. Gallen, 9. September 1885.

Emil Wild, Architect,

(M 1558 Z)

(O G 1535)

Blumenastrasse 20 p.

Deutsche Illustrierte Zeitung

Das erste Heft
des neuen Jahrganges
m. d. in 14 Farben her-
gestellten Gratiakunst-
beilage „Gerettet“
erschien soeben und ist
durch alle Buchhand-
lungen zu beziehen für

**Wir empfehlen
ein Probe-
abonnement**
unser kinderlich
reuehaltigst aus-
statteten und textlich
interessanten Zei-
tung zum Preise von

(M 461/9 B)

40 Pfennig pro Heft.

2 Mk. 50 Pf. pro Quartal.

Büren, Wasserversorgung und Hydranten.

Die Gemeinde Büren a. A. schreibt hiermit zur öffentlichen Con-
currenz aus:

1. Das Fassen von 10 Brunnen-Quellen im Büren- und Dotzigenberg.
2. Die Erstellung von 10 Brunnstuben.
3. Ca. 2100 Meter Sammel-Leitungen in Cement oder Prima-Steingut, wovon ein Theil einen Wasserdruck bis zu 6 Meter auszuhalten hat.
4. Ein Reservoir von 200 Cubikmeter nützlichem Inhalt.
5. Die gusseisernen Leitungen vom Reservoir nach der Stadt und die verschiedenen Zweigleitungen mit den notwendigen Schiebern und Hydranten. Es sind ca. 1650 Meter 100 mm, 960 Meter 90 mm Gussröhren zu legen.
6. Das Wiederherstellen des Pflasters.

Es werden Angebote für die ganze Unternehmung, oder aber solche für die einzelnen Arbeiten unter 1, 2 und 3, für das Reservoir, und schliesslich für die gusseisernen Leitungen mit Grabarbeit und Wiederherstellen des Strassenpflasters, entgegengenommen.

Plan und Pflichtenheft liegen auf der Gemeindschreiberei Büren zur Einsicht auf.

Schriftliche Offerten sind bis den 1. October 1885 an die Gemeinde-
kanzlei in Büren zu adressiren.

Büren, 15. September 1885.

Namens des Gemeinderathes:

Der Präsident:

Alf. Maeschi.

Der Secretär:

Schmalz, Notar.

(M 1589 Z)

Diplom 1883 **Ventilationsöfen** Prospecte gratis
mit Regulirvorrichtung, für **Schulen, Bureaux** etc, empfiehlt
R. BREITINGER, Heizeinrichtungen, Bleicherweg-Zürich.

ALBERT FLEINER, Cementfabrik,

— Aarau. —

Prima Roman-Cement Grenoble-Qualität höchster
Bindekraft, **natürlicher** und **künstlicher Portland-Cement**
beliebiger Bindezeit, **hydraulischer Kalk**, Garantie für absolute
Zuverlässigkeit aller Fabricate. (O F 8452 Z) (M 1240 Z)

Parquet- & Holzwaaren-Fabrik Oberreitnau bei Lindau i/B.
liefert Parqueten, Zimmervertäfelungen vollständige Pavillons, Zeichnen-Utensilien
etc. Solideste Ausführung, billigste Preise. Preislisten franco gegen franco. (M 2896 M)

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

(M 113 Z)

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

= Isolirschicht =

Schlechtester Wärme- und Schalleiter.

Muster und Prospekte mit Atte-
sten der ersten Architecten franco
durch die Fabrik: (M 234 Z)

L. Pfenninger-Widmer,
Wipkingen bei Zürich.

Rollbahnschienen,

gebrauchte, wünscht eine Partie zu
kaufen (Mag 1512 Z)

A. R. Oppliger in Basel.

Ein junger Ingenieur sucht seine
Stelle zu ändern. Gute Zeugnisse
über die Studien und die Praxis
stehen zur Verfügung. Offerten be-
liebe man mit Angabe des Gehaltes
und der Art der Beschäftigung,
unter Chiffre P 815 an (M 524 C)

Rudolf Mosse, Zürich

abzugeben.

Korksteine

in Backsteinformat (25 × 12 × 6,5
cm) und in 4 cm dicken Platten,
sp. Gew. 0,3.

Bester Isolator,

weil schlechtester Wärme- u. Schall-
leiter und

leichtestes Baumaterial

für ununterstützte Zwischenwände,
zur Isolirung für kalte und feuchte
Wände, für Eiskeller, Sheddächer,
Mansarden, Fussböden, Trocken-
und Heizungsanlagen, zur Umhül-
lung von Dampfkesseln u. Dampf-
maschinen-cylindern etc. Vorzüglich
bewährt. Lager bei (Mag 491 Z)

Emanuel Baumberger,
Baumaterialienhandlung BASEL.

On demande à acheter d'occasion
quelques cent mètres de voie lé-
gère et des wagonets pour terras-
sements. S'adresser à M. E. Gui-
naud, architecte, Lausanne. [1445]

Wer zweckmässig annonciren will, d. h. seine Anzeigen in effectvoller Form durch die für den jeweiligen Zweck erfolgreichsten Blätter

zu verbreiten beabsichtigt, wende sich an die allgemein bekannte
leistungsfähige Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse,

Schiffände 32 (am See) Zürich Schiffände 32 (am See).

Dieses Institut steht mit allen Zeitungen und Fach-Zeitschriften
in intimer Geschäftsverkehr und ist vermöge seiner grossen Umsätze
mit den Zeitungen in der Lage, die

günstigsten Conditionen

zu gewähren. — **Zeitungs-Cataloge** sowie **Kosten-Anschläge**
gratis.

Riunione Adriatica di Sicurtà

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet im Jahre 1838 mit Hauptsitz in Triest und Rom.

Grundcapital	Fr. 8,250,000. —
Capitalreserve	„ 1,279,698. 10
Prämienreserve in allen Branchen	„ 16,966,758. 87
Prämien-Einnahme für Elementar-Versicherungen im Jahre 1882	„ 18,129,146. 02
Seit Bestehen der Gesellschaft bezahlte Schäden	„ 272,464,802. 87

Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich den HH. Fabri-
kanten und Industriellen zu **festen und billigsten Prämien**, sowie
loyalsten Bedingungen

die Hauptagentur für den Ct. Zürich:

J. Rud. Peyer, Schiffände 32¹, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
Innert 8 Tagen	Civilpräsident Stucki	Irgenhausen bei Pfäffikon (Ct. Zürich)	Bau eines neuen Spritzenhauses in Irgenhausen.
25. Septbr.	Gemeindschreiberei	Schwadernau (Ct. Bern)	Grabenarbeiten: Ableitung des Worbenbaches nach Schwadernau.
25. Septbr.	Kaufmännisches Directorium	St. Gallen	Stuccatur-Arbeiten im Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums. Eingaben mit Aufschrift: „Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums, Stuccatur-Arbeiten.
26. Septbr.	Oberkriegscommissariat	Bern	Lieferung von 100 eisernen Bettstellen mit hölzernen Seitenwänden. Offerten ver- sigelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Casernenmaterial“.